



Protokoll der Integrationsbeiratssitzung

am Donnerstag, 15.05.2014, Rathaus Ludwigsburg, Wilhelmstraße 11, Justinus-Kerner-Saal

Dauer: von 17.30 bis 19.25 Uhr
Öffentlich: von 17.30 bis 19.25 Uhr

Vorsitz

Erster Bürgermeister Herr Seigfried

Teilnehmende

Herr Meyer, Stadtrat	CDU
Frau Klett-Heuchert, Stadträtin	Grüne
Frau Schittenhelm, Stadträtin	SPD
Frau Özkul	Vertreterin der Liga, AWO Ludwigsburg gGmbH
Herr Tesfazghi	Vertreter der Liga, Caritas
Frau Blumenthal	Bereich Interkultureller und Interreligiöser Dialog
Frau Rader	Bereich Bildung
Frau Maier-Lidle	Vertreterin der Liga, Diakonie
Frau Aiemut	Eritreische Gemeinschaft Ludwigsburg e. V.
Herr Soylu	Bereich Interkultureller und Interreligiöser Dialog
Herr Cam	Alevitisches Kulturzentrum Ludwigsburg
Frau Duczkowska	Polnischer Kulturverein
Frau Kaplan	Bereich Bildung
Herr Henning	Fachbereichsleiter, Bürgerschaftliches Engagement
Frau Müller	Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement
Frau Gegner	Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement
Frau Sagel-Strittmatter	Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement

Schriftführung

Frau Sagel-Strittmatter Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement

Entschuldigt

Herr Camber Kroatischer Kulturverein

Teilnehmende Gäste

Frau Hoeffler	Gleichstellungsbeauftragte für Chancengleichheit
Herr Pöhler	Aktion Integration e.V.
Herr Yacoub	Aktion Integration e.V.
Frau Dr. Pröbstle	Kulturregion Stuttgart
Frau Richert	Fachbereichsleitung Kunst und Kultur
Frau Zeljko	Interessierte Bürgerin
Frau Yavuz	Interessierte Bürgerin

TAGESORDNUNG

TOP Betreff

ÖFFENTLICH

- 1 Vorstellung „Aktion Integration e. V.“ (Anlage 1)
 - Neu eingetragener gemeinnütziger Verein, Schwerpunkt Flüchtlingsarbeit

- 2 Vorstellung der Veranstaltung „Paradiesischer Salon“ der Kulturregion
 - durch Frau Wiebke Richert, Fachbereichsleitung Kunst und Kultur (Anlage 2)

- 3 Einbürgerungskampagne (Anlage 3)
 - aktueller Sachstand

- 4 Wahl des Integrationsbeirates
 - aktueller Arbeitsstand

- 5 Tagesordnungspunkte der Migrantenfraktion

- 6 Verschiedenes
 - Verabschiedung des Integrationsbeirates am 03.07.2014

Beratungsverlauf:

Herr Seigfried eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung und übergibt das Wort an Herrn Yacoub und Herrn Pöhler. Herr Yacoub stellt den neu eingetragenen gemeinnützigen Verein „Aktion Integration e.V.“ mit dem Schwerpunkt Flüchtlingsarbeit vor. Er fasst mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation die heutige Situation der Flüchtlinge zusammen und belegt sie mit entsprechenden Zahlen. Herr Seigfried berichtet über die Situation in Ludwigsburg und die Schwierigkeiten, zusätzliche Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge zu finden. Nur anerkannte Flüchtlinge erhalten den Zugang zu den Integrationskursen. Vor der Anerkennung können die Flüchtlinge nur auf ehrenamtliche Angebote zurückgreifen, die rar sind. Das Asylverfahren kann einige Jahre dauern, da die erste Anhörung in der Regel erst nach einem Jahr erfolgt. Der Verein „Aktion Integration e.V.“ versucht diese Lücke zu schließen. Die Asylbewerbenden bekommen so die Möglichkeit, deutsche Sprache und die deutsche Kultur früher kennenzulernen. Das Team besteht aus jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Interesse für den interkulturellen Austausch verbindet. Der Träger des Projektes ist der Süddeutsche Gemeinschaftsverband e.V., der die Räumlichkeiten und technische Ausstattung zur Verfügung stellt. Für den Kauf von Lehrbüchern sowie Weihnachtsgeschenken und andere Aktionen ist der Verein auf Spenden angewiesen. Der neue Verein hofft auf Unterstützung und wünscht sich eine Verknüpfung mit dem IB. Frau Schittenhelm lobt die Arbeit und fragt nach einer Verbindung zum ökumenischen Arbeitskreis Asyl Ludwigsburg. Herr Pöhler erklärt, dass mittlerweile Kontakt zum Arbeitskreis Asyl hergestellt wurde. Das Ziel von AKI e.V. ist, das Netzwerk aus Kirchengemeinden, Caritas und Diakonie weiter ausbauen. Herr Soylu möchte mehr über die Finanzierung wissen. Laut Herrn Pöhler hat der Verein das Preisgeld von 2.000 Euro der Hoffnungsträger Stiftung gewonnen, ansonsten ist man hier auf Spenden angewiesen. Herr Mayer findet viele lobende Worte für das Engagement von AKI e.V. und erkundigt sich nach den Erwartungen an den IB. Herr Pöhler und Herr Yacoub wollten dem Verein ein Gesicht geben und hoffen auf eine bessere Vernetzung. Die Präsentation wird per E-Mail von Frau Müller an den IB gesendet.

Beratungsverlauf:

Frau Richert erläutert das Gesamtprojekt „Garten Eden“. Frau Dr. Pröbstle stellt die Ziele der Veranstaltung „Paradiesischer Salon“ vor und berichtet kurz über die eingeladene Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer. Die geplante Podiumsdiskussion im Rahmen des Ludwigsburger Beitrags zum Themenjahr „Garten Eden – Was ist Deine Vorstellung vom Paradies?“ findet am 5. Juli 2014, 20.00 Uhr im Palais Grävenitz statt. Hier sollte über kulturspezifische Wertewelten und Interkulturalität diskutiert werden sowie über die Unterschiede zwischen dem Eigenen und dem Fremden. Zuhörer und Zuhörerinnen sind eingeladen über die Grenzen der eigenen Kultur hinaus zu denken. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Wissenschaftsdisziplinen werden über folgende Fragen diskutieren: In welchen anderen Kulturkreisen ist der Paradiesgedanke im kulturell-religiösen Wertesystem verankert? Was unterscheidet Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum hier voneinander? Und was können wir daraus für den Umgang miteinander im Alltag lernen?

Veranstalter ist der Fachbereich Kunst und Kultur der Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Frau Dr. Pröbstle bittet den Integrationsbeirat sowie die in Ludwigsburg ansässigen

Migrantenvereine diese Veranstaltung bekannt zu machen bzw. Besucherinnen und Besucher zu aktivieren. Angedacht ist ein Fastenbrechen anzuschließen, wenn der Bedarf gesehen und auch gewünscht wird. Herr Soyly ist skeptisch, es wird seiner Meinung nach schwierig sein, breites Publikum für so eine akademische und wissenschaftliche Runde zu gewinnen. Herr Meyer bemängelt, dass in der Runde keine Angehörigen der Hinduistischen Religion vertreten sind. Auf die Nachfrage des IB werden, laut Frau Richert, mehr Informationen zu dieser Veranstaltung folgen.

TOP 3 Einbürgerungskampagne
aktueller Sachstand (Anlage 3)

öffentlich

Beratungsverlauf:

Frau Müller stellt mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation den aktuellen Sachstand der Einbürgerungskampagne vor. Die AG Einbürgerung trifft sich monatlich und arbeitet mit dem Landratsamt zusammen. Auch zum Ministerium für Integration Baden-Württemberg wurde enger Kontakt hinsichtlich der Landeskampagne hergestellt. Dieses unterstützt die Kampagne in Ludwigsburg mit 90 Plakaten. Frau Müller zeigt hierzu mehrere Beispiele.

Im weiteren Verlauf weist Frau Müller auf den zeitlichen Rahmen der Einbürgerungskampagne in Ludwigsburg hin. Die angekündigte Informationsveranstaltung zusammen mit dem Landratsamt soll erst am 25.11.2014 stattfinden. Herr Seigfried weist darauf ein, dass ein anderer Termin gesucht werden muss.

Mitte 2015 werden die Einbürgerungs- und Antragszahlen verglichen und ggf. über Verstärkungen der Informationsveranstaltung nachgedacht

Frau Müller zeigt den Entwurf der Einladung zur Informationsveranstaltung „Einbürgerung“. Über 7.500 Personen mit Migrationshintergrund werden vom Oberbürgermeister angeschrieben. Mit diesem Brief soll das Interesse an der deutschen Staatsangehörigkeit geweckt werden. Frau Klett-Heuchert meint, dass das Schreiben keine Willkommenswünsche erhält. Sie wünscht sich mehr Einladung und mehr Herzlichkeit. Auch Herr Meyer findet, dass der Brief zu wenig Gefühl vermittelt. Herr Seigfried kündigt an, dass der Brief überarbeitet wird, er soll klarer und herzlicher werden um mehr Migrantinnen und Migranten erreichen zu können.

TOP 4 Wahl des Integrationsbeirates
aktueller Arbeitsstand

öffentlich

Beratungsverlauf:

Frau Müller berichtet mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation über den aktuellen Sachstand der IB-Wahl. Die Erweiterung des IB für die Sachkundigen wurde im Gemeinderat beschlossen. Seit März laufen viele Veranstaltungen sowohl für Sachkundige als auch für Vereine. Auch Einzelgespräche mit Interessierten direkt im Büro für Integration werden laufend durchgeführt. Nach dem aktuellen Sachstand sind 17 Bewerberinnen und Bewerber zu verzeichnen. Somit sind auch alle Sachgebiete abgedeckt, ebenso die neuen Bereiche, Wirtschaft und Arbeit sowie Neuzuwanderung. Es zeichnet sich eine Mischung aus neuen Bewerberinnen und Bewerbern sowie erfahrenen Mitgliedern des Integrationsbeirates ab. Der Bewerbungsschluss ist am 16.05.2014. Die Delegiertenversammlung für Vereine und Landsmannschaften findet am 24.05.2014 um 15.00 Uhr im Kulturzentrum statt. Zwölf Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Herr Meyer wünscht sich von den neuen IB-Mitgliedern mehr Austausch, Aktivitäten und Wortmeldungen in den Sitzungen.

Herr Seigfried hält für wichtig, dass man auch neue Menschen für den IB gewinnt.

TOP 5 Tagespunkte der Migrantenfraktion

öffentlich

Beratungsverlauf:

Frau Kaplan beantragt im Namen der Migrantenfraktion den Haushaltsplan bzw. eine Kostenzusammenstellung für den Bereich Integration und Migration einsehen zu dürfen. Herr Seigfried weist darauf hin, dass Integrationsarbeit nicht nur am Budget des IBs oder des Büros für Integration und Migration fest gemacht werden kann. Auch sind essentielle Bestandteile der kommunalen Integrationsarbeit. Das Budget dafür ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Frau Müller wird die Zahlen, die Herr Seigfried genannt hat, an Frau Kaplan per E-Mail weiterleiten.

Die Migrantenfraktion gratuliert Herrn Seigfried zur Neuwahl.

TOP 6 Verschiedenes
Verabschiedung des Integrationsbeirates am 03.07.2014

öffentlich

Beratungsverlauf:

Die nächste IB Sitzung findet, wie schon angekündigt, im MIK statt. Herr Hauge (MIK) wird den IB durch das MIK führen und die Ausstellung „Interkulturalität in Ludwigsburg“ zeigen. Nach der Präsentation „5 Jahre Integrationsbeirat 2009-2014“ wird der Abschluss bei gemeinsamem Essen im Café Zichorie stattfinden.

Herr Seigfried beendet um 19.25 Uhr die Sitzung.

Unterschrift:

Vorsitz:

Anlagen:
Verschiedene Kopien

Beiratsprotokoll – Versand: